



Liebe Gemeindebürgerinnen
Liebe Gemeindebürger

Mit diesem Mitteilungsblatt laden wir Sie herzlich ein zur Teilnahme an der

Gemeindeversammlung
von Montag, 27. Mai 2024, 20.00 Uhr,
im Singsaal des Sekundarschulhauses Signau
mit anschliessendem Apéro

Die Jahresrechnung 2023 im allgemeinen Haushalt (Steuerhaushalt) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 1,208 Mio. Franken ab. Damit ist es möglich, eine Einlage von Fr. 499'000.00 – die Bewilligung durch die Stimmberechtigten vorbehalten – in die Spezialfinanzierung Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen zu tätigen. Somit steht für das Projekt Campus Signau eine Finanzierungs-Reserve von 4.2 Mio. Franken zur Verfügung.

In den Jahren 2020, 2021 und 2022 wurden zwischen Schlapbach und Grat grössere Bauarbeiten im Umfang von Fr. 977'000.00 ausgeführt. An der Gemeindeversammlung gilt es von den beiden Kreditabrechnungen «Erneuerung Quellableitung Wasserversorgung» und «Sanierung Strasse» Kenntnis zu nehmen.

Auf Seite 8 finden Sie einen Beitrag aus der Verwaltungstätigkeit und eine Information über Tagesfamilien.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an der Gemeindeversammlung.

Der Gemeinderat

Traktandenliste

1. Jahresrechnung 2023 der Einwohnergemeinde Signau
 - a) Kenntnisnahme der Rechnungsergebnisse
 - b) Bewilligung Nachkredit von CHF 499'000.00 für Einlage in Spezialfinanzierung Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen
 - c) Genehmigung der Jahresrechnung 2023
2. Kenntnisnahme Verpflichtungskreditabrechnungen:
 - a) Wasserversorgung Signau Erneuerung Quellableitung Gratstrasse
 - b) Sanierung Strasse Schlapbach - Grat
3. Verschiedenes

Öffentliche Auflage

Die Gemeinderechnung kann ab 6. Mai 2024 bei der Gemeindeverwaltung eingesehen oder bezogen werden.

Stimmrecht

Schweizerinnen und Schweizer, die seit drei Monaten in der Gemeinde wohnhaft sind und das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, sind stimmberechtigt.

Vom Stimmrecht ausgeschlossen sind Personen, die unter umfassender Beistandschaft stehen.

Rechtsmittelbelehrung

Allfällige Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind in Abstimmungssachen innert 30 Tagen – in Wahlsachen innert 10 Tagen – nach der Gemeindeversammlung schriftlich beim Regierungsstatthalteramt Emmental, Amthaus, 3550 Langnau i.E., einzureichen. Sie haben einen Antrag, die Angaben von Tatsachen und Beweismitteln, eine Begründung sowie eine Unterschrift zu enthalten; greifbare Beweismittel sind beizulegen. Es wird auf die Rügepflicht an der Versammlung (Art. 49a Gemeindegesetz) hingewiesen.

1. Jahresrechnung 2023 der Einwohnergemeinde Signau

Die Jahresrechnung der Gemeinde Signau schliesst per 31.12.2023 wie folgt ab:

Die Erfolgsrechnung **Allgemeiner Haushalt** schliesst bei einem betrieblichen Aufwand von Fr. 8'945'947.61 und einem betrieblichen Ertrag von Fr. 10'038'658.18 mit einem positiven Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit von Fr. 1'092'710.57 ab. Bei Berücksichtigung des Ergebnisses aus den Finanzierungen resultiert ein **positives operatives Ergebnis** von Fr. 1'208'930.28. Das Budget 2023 sah einen Aufwandüberschuss von Fr. 20'770.00 vor.

Werden die ausserordentlichen Aufwendungen von Fr. 920'782.95 abgezogen, schliesst die Erfolgsrechnung **im allgemeinen Haushalt mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 288'147.33** ab.

Vom Ertragsüberschuss von Fr. 1'208'930.28 werden einerseits Fr. 499'000.00 in die Spezialfinanzierung Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen eingelegt. **Diese Einlage ist vorsorglich erfolgt und bedarf noch der Bewilligung durch die Gemeindeversammlung.** Andererseits werden Fr. 417'793.35 der finanzpolitischen Reserve und Fr. 288'147.33 dem Bilanzüberschuss zugefügt.

Der Bilanzüberschuss beträgt per 31.12.2023 neu Fr. 3'651'900.09, was ca. 18 Steueranlagezehntel entspricht. In der finanzpolitischen Reserve liegen Fr. 1'782'554.34. Das Konto Spezialfinanzierung Vorfinanzierungen Verwaltungsvermögen weist neu einen Bestand von Fr. 4'210'166.11 aus (Zunahme um Fr. 499'000.00). Das Eigenkapital der Gemeinde (Sachgruppe 29 der Bilanz) beträgt gut 14 Mio. Franken.

Der **Gesamthaushalt** bildet die gesamte Gemeindebuchhaltung inkl. den Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Abfall ab. Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 249'739.37 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 148'370.00.

Die **gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen** schliessen mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 38'407.96 ab. Hier sah das Budget 2023 ein Minus von Fr. 127'600.00 vor.

Mit dem Ergebnis der Rechnung 2023 ist der Gemeinderat sehr zufrieden. Es wurde vorsichtig budgetiert.

Was sind die Gründe für diese Besserstellung? Vergleich Budget/Rechnung:

Auf der Aufwandseite sind es folgende Positionen: (in Franken)

Mehraufwand	Minderaufwand	Begründung
38'000	10'200	Krankheitsfall, Kosten Vertretungen, Rückerstattungen von Versicherung
52'000		Kosten auswärtige Schülerinnen und Schüler (z. B. Talentklasse in Langnau)
	40'600	LA Gehälter Lehrpersonen Primar, eine Klasse weniger
50'800		LA Gehälter Lehrpersonen Sekundarschule, mehr Vollzeitstellen
	50'000	tiefere Ausgaben Massnahmen in der Regelschule (MR)
	104'000	weniger Aufwand Unterhalt Schulliegenschaften
	36'000	tiefere Beiträge in Lastenausgleich (LA) Ergänzungsleistungen
	117'900	tiefere Beiträge in LA Sozialhilfe
	74'800	weniger Unterhalt Strassen
	99'000	keine Fremdmittelaufnahme für Campus, damit keine Zinsen zu bezahlen

Auf der Ertragsseite sind es folgende Positionen:

Mehrertrag	Minderertrag	Begründung
310'900		Mehrertrag allgemeine Steuern, davon Fr. 205'000.00 von Firmen etc.
182'000		Mehreinnahmen aus Sondersteuern (u. a. Grundstückgewinne)
	89'100	tiefere Beiträge aus Finanzausgleich

Der Ertrag aus der Betriebsrechnung der **Feuerwehr** beträgt Fr. 14'535.56; das Eigenkapital beträgt somit neu Fr. 125'047.47.

Im Bereich **Wasserversorgung** wird ein Ertragsüberschuss von Fr. 7'681.19 ausgewiesen. Das Eigenkapital beträgt neu Fr. 436'664.68.

Der Aufwandüberschuss der **Abwasserentsorgung** von Fr. 60'090.48 wurde der Verpflichtung für Spezialfinanzierung belastet. Das Eigenkapital beträgt Fr. 328'129.96.

Die **Abfallbeseitigung** schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 14'001.33. Der Rechnungsausgleich Abfall beläuft sich neu auf Fr. 250'823.59.

Die **Investitionsrechnung** weist Bruttoinvestitionen in der Höhe von Fr. 1'236'875.88 aus. An Beiträgen von Bund, Kanton und Dritten sind total Fr. 310'786.08 eingegangen, so dass Nettoinvestitionen von Fr. 926'089.80 zu Buche stehen. Die Ausgaben für das Projekt Campus sind in diesen Zahlen enthalten. Diese Investition wird aber als «Anlage im Bau» geführt; darauf werden noch keine Abschreibungen getätigt. Bis Ende 2023 wurden für das Projekt Campus total 1,161 Mio. Franken ausgegeben.

Abschreibungen: Das «alte» Verwaltungsvermögen von Fr. 3'432'000.00 wird in 12 Jahren (Fr. 286'000.00/Jahr) abgeschrieben. Die ordentlichen Abschreibungen nach Nutzungsdauer betragen Fr. 207'980.35 (inkl. Spezialfinanzierungen).

In der **Nachkreditabelle** sind sämtliche Kreditüberschreitungen über Fr. 5'000.00 aufgeführt. Die gebundenen Nachkredite belaufen sich auf Fr. 138'590.26. Der Gemeinderat hat Nachkredite in der Höhe von Fr. 116'556.25 bewilligt. Über die Einlage in die SF Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen entscheidet die Gemeindeversammlung (siehe Antrag).

Was die weiteren Einzelheiten betrifft, verweisen wir auf die gedruckte Jahresrechnung und den Vorbericht. Beides kann bei der Finanzverwaltung eingesehen oder bezogen werden.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeindeversammlung wird beantragt

- a) vom Ergebnis der Jahresrechnung 2023 Kenntnis zu nehmen
- b) den Nachkredit von CHF 499'000.00 für die Einlage in Spezialfinanzierung Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen zu bewilligen
- c) die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen

Die Ergebnisse der Jahresrechnung 2023 sind:

ERFOLGSRECHNUNG	Gesamthaushalt	Aufwand	CHF	10'939'919.22
	Gesamthaushalt	Ertrag	CHF	11'189'658.59
ohne 39/49	Gesamthaushalt	Ertragsüberschuss	CHF	249'739.37
davon	Allgemeiner Haushalt	Aufwand	CHF	9'906'701.46
	Allgemeiner Haushalt	Ertrag	CHF	10'194'848.79
	Allgemeiner Haushalt	Ertragsüberschuss	CHF	288'147.33
	Wasserversorgung	Aufwand	CHF	303'224.86
	Wasserversorgung	Ertrag	CHF	310'906.05
	Wasserversorgung	Ertragsüberschuss	CHF	7'681.19
	Abwasserentsorgung	Aufwand	CHF	482'326.99
	Abwasserentsorgung	Ertrag	CHF	422'236.51
	Abwasserentsorgung	Aufwandüberschuss	CHF	-60'090.48
	Abfall	Aufwand	CHF	247'665.91
	Abfall	Ertrag	CHF	261'667.24
	Abfall	Ertragsüberschuss	CHF	14'001.33
INVESTITIONSRECHNUNG		Ausgaben	CHF	1'236'875.88
		Einnahmen	CHF	310'786.08
		Nettoinvestitionen	CHF	926'089.80
NACHKREDITE	Gemeindeversammlung	gemäss Ziffer 1.1.6	CHF	499'000.00

Erfolgsrechnung nach Funktionen 2023

	Erfolgsrechnung nach Funktion	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	ERFOLGSRECHNUNG	11'739'866.12	11'793'866.12	11'357'630.00	11'357'630.00	11'849'060.91	11'849'060.91
0	Allgemeine Verwaltung	1'154'309.81	144'045.80	1'183'230.00	142'050.00	1'063'780.95	136'203.45
	Nettoaufwand		1'010'264.01		1'041'180.00		927'577.50
1	Öffentliche Ordnung Sicherheit, Verteidigung	357'183.75	238'202.80	393'650.00	261'250.00	381'506.68	261'709.88
	Nettoaufwand		119'162.95		132'400.00		119'796.80
2	Bildung	3'762'272.83	1'847'694.75	3'992'950.00	1'780'950.00	3'647'962.00	1'720'752.25
	Nettoaufwand		1'914'578.08		2'212'000.00		1'927'209.75
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	100'780.49	12'177.25	100'530.00	8'030.00	93'241.43	8'353.00
	Nettoaufwand		88'603.24		92'500.00		84'888.43
4	Gesundheit	13'778.25		15'000.00		11'933.00	
	Nettoaufwand		13'778.25		15'000.00		11'933.00
5	Soziale Sicherheit	2'096'374.75	86'241.80	2'260'950.00	85'000.00	2'167'052.90	80'370.69
	Nettoaufwand		2'010'132.95		2'175'950.00		2'086'682.21
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'206'019.98	147'376.83	1'279'350.00	117'420.00	1'108'838.13	138'668.70
	Nettoaufwand		1'058'643.15		1'161'930.00		970'169.43
7	Umweltschutz und Raumordnung	1'215'327.93	1'092'757.63	1'416'790.00	1'264'760.00	1'363'197.56	1'212'501.91
	Nettoaufwand		122'570.30		152'030.00		150'695.65
8	Volkswirtschaft	15'249.65	103'459.15	27'070.00	100'500.00	27'338.30	108'387.20
	Nettoertrag	88'209.50		73'430.00		81'048.90	
9	Finanzen und Steuern	1'818'568.68	8'068'092.11	688'110.00	7'597'670.00	1'984'209.96	8'182'113.83
	Nettoertrag	6'249'523.43		6'909'560.00		6'197'903.87	

2. Kenntnisnahme Verpflichtungskreditabrechnungen

Im Sinne von Art. 109 der Gemeindeverordnung werden den Stimmberechtigten die folgenden Kreditabrechnungen zur Kenntnis gebracht:

a) Wasserversorgung Signau Erneuerung Quellableitung Gratstrasse

Die Etappe 1 wurde im Herbst 2020 ausgeführt. Die Etappe 2 im August bis Oktober 2021. Der Belag wurde im April 2022 eingebaut. Das Ingenieurbüro Ryser AG, Bern, hat am 23. Januar 2024 die Schlussdokumentation zugestellt.

Kreditbewilligung Gemeindeversammlung vom 27.05.2019	Fr. 370'000.00
Total Aufwendungen	Fr. 354'135.85
Beitrag vom Kanton aus Wasserfonds	Fr. -158'234.00
Kreditunterschreitung	Fr. 15'864.15

b) Sanierung Strasse Schlapbach - Grat

Der Baubeginn war am 12. Juli 2021. Der Belag wurde Mitte April 2022 eingebaut. Danach folgten noch Arbeiten an der Böschung. Die Werkabnahme fand Mitte Juni 2022 statt. Die Vermarktung der Strasse wurde im Herbst 2022 ausgeführt. Das Ingenieurbüro Ruefer AG hat am 27. Januar 2023 den Schlussbericht abgegeben.

Kreditbewilligung Gemeindeversammlung vom 02.12.2019	Fr. 495'000.00
Baukosten in den Jahren 2011 bis 2023	Fr. 623'535.10
Kredit <u>ü</u> erschreitung	Fr. 128'535.10

Abbildung des Kreditgeschäftes laut Investitionsrechnung (**Nettobaukosten**):

Baukosten in den Jahren 2011 bis 2023	Fr. 623'535.10
Beiträge Bund und Kanton, ausbezahlt 2021, 2022 + 2023	Fr. -290'365.00
Beiträge Dritter 2022	Fr. -3'420.00
Freiwillige Unterstützung von alpinfra Bern 2023	Fr. -100'000.00
Kosten, die der Gemeinde verbleiben	Fr. 229'750.10

Mehrausgaben verursachten: Anpassung der Böschung oberhalb der Strasse, Neubau aller Strassenentwässerungsableitungen, allgemeine Teuerung. Zu beachten ist auch, dass das Projekt 10 Jahre in der «Schublade» lag. Die erste Kreditbewilligung für ein Vorprojekt wurde bereits im Jahr 2011 eingeholt. Mehr als 10 Jahre und einige Projektänderungen später konnte das Projekt nun abgeschlossen werden. Für netto Fr. 229'750.10 hat die Gemeinde «sehr viel Werk» erhalten.

Die Gemeinde Signau bedankt sich sehr herzlich beim Verein alpinfra für die grosszügige Unterstützung dieses Infrastrukturprojekts. www.alpinfra.ch/

3. Verschiedenes

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen, Vorschläge zu unterbreiten oder Themen zur Diskussion zu stellen. Die Versammlung darf indessen nur traktandierte Geschäfte endgültig beschliessen.

☛ **Termin nächste Gemeindeversammlung** ☛
Montag, 25. November 2024, 20.00 Uhr

Im Anschluss an die Versammlung sind die Anwesenden zu einem Apéro eingeladen.

Informationen von Behörden, Verwaltung ...

Personelle Änderungen bei der Gemeindeverwaltung

Doris Meier, Verfahrensleiterin Bauinspektorat, hat sich entscheiden, ihre Tätigkeit in Signau per Ende Juni 2024 zu beenden. Die Stelle ist ausgeschrieben.

Jonas Spreng, der im Mandat als Liegenschaftsverwalter tätig ist, gibt den Auftrag per Ende Juni 2024 zurück. Die Nachfolge ist in Abklärung.

Manuel Bartlome beendet seine Lehre Ende Juni 2024 um rechtzeitig in die Rekrutenschule einrücken zu können. Die Lehrstelle ab August 2024 konnte mit Hero Mohamad aus Grosshöchstetten besetzt werden.

Per Ende März 2024 hat Mathias Fankhauser Signau in Richtung Rüegsau verlassen. Sein Nachfolger Mirco Palma übernimmt die Finanzverwaltung Anfang Juni 2024.

Wir danken allen austretenden Mitarbeitenden für ihren Einsatz und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute. Die «Neuen» heissen wir im Team herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Erfolg und Befriedigung bei der Arbeit.

Tagesfamilien – Änderungen per Anfang 2024

Im Rahmen der Teilrevision der entsprechenden Verordnung traten zum 1. Januar 2024 wesentliche Änderungen in Kraft:

1. **Zuständigkeitswechsel:** Die Aufsicht und Bewilligung, die bisher von den Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB) wahrgenommen wurde, wird seit dem 1. Januar 2024 von der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) übernommen. Das Amt für Integration und Soziales, Bereich Bewilligung und Aufsicht ist für den Bereich der Tagesfamilien und TFO zuständig.
2. **Meldepflicht für Tagesfamilien:** Seit dem 1. Januar 2024 besteht eine Meldepflicht für alle Tagesfamilien.
3. **Bewilligungspflicht für Tagesfamilienorganisationen (TFO):** Seit dem 1. Januar 2024 besteht für Tagesfamilienorganisationen im Kanton Bern eine Bewilligungspflicht.

Für weitere Informationen verweisen wir auf die Homepage des Amtes für Integration und Soziales des Kantons Bern. www.gsi.be.ch/de/start/themen/familie-gesellschaft